



CytoTools AG

Verkürzter Geschäftsbericht 2018



CytoTools AG

Darmstadt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz

Aktiva	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	13.386.102,00	10.123.730,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	74.579,00	85.644,00
II. Sachanlagen	14.988,00	46.026,00
III. Finanzanlagen	13.296.535,00	9.992.060,00
B. Umlaufvermögen	2.750.990,30	2.077.689,79
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61.922,14	15.540,37
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.689.068,16	2.062.149,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	235.333,93	300.073,06
Bilanzsumme, Summe Aktiva	16.372.426,23	12.501.492,85

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	2.685.945,00	2.120.252,00
II. Kapitalrücklage	24.220.649,36	20.402.342,36
III. Bilanzverlust	- 13.401.850,47	- 11.980.262,06
B. Rückstellungen	51.650,00	59.300,00
C. Verbindlichkeiten	2.816.032,34	1.899.860,55
Bilanzsumme, Summe Passiva	16.372.426,23	12.501.492,84

CytoTools AG, Darmstadt
Gewinn- und Verlustrechnung für 2018

	EUR	2018 EUR	2017 EUR
1. Rohergebnis		2.842,23	3.600,00
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	426.125,69		302.699,90
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>12.232,07</u>	438.357,76	22.943,88
- davon für Altersversorgung EUR 1.742,52 (EUR 0,00)			
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		29.980,85	36.446,39
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		757.537,71	658.657,14
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		53.014,18	11.433,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>251.093,67</u>	<u>59.075,42</u>
7. Ergebnis nach Steuern		1.421.113,58-	1.064.789,73-
8. sonstige Steuern		474,83	418,00
9. Jahresfehlbetrag		1.421.588,41	1.065.207,73
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		11.980.262,06	10.915.054,33
11. Bilanzverlust		<u>13.401.850,47</u>	<u>11.980.262,06</u>

ANHANG

zum
31. Dezember 2018

CytoTools AG
Klappacher Str. 126
64285 Darmstadt

1. Allgemeine Angaben und Hinweise

Der Jahresabschluss der CytoTools AG, Darmstadt ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt worden. Die Form der Darstellung des Jahresabschlusses ist im Wesentlichen unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die CytoTools AG ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Die Gesellschaft ist im Marktsegment „Open Market“ im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Aufgrund dessen wurde der Anhang freiwillig aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 266 und 275 Absatz 2 HGB.

Die Vermögens- und Schuldposten sowie die Aufwendungen und Erträge sind den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zutreffend zugeordnet. Der Anhang wurde unter teilweiser Inanspruchnahme der Erleichterungen der §§ 274 a und 288 Absatz 1 HGB erstellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten entspricht den Vorschriften der §§ 252 bis 256 a HGB. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten richtet sich im Einzelnen nach folgenden Grundsätzen:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet.

Die erworbenen Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die beweglichen Anlagegüter werden linear, entsprechend der ermittelten Nutzungsdauer, abgeschrieben. In den Vorjahren angeschaffte abnutzbare bewegliche Anlagegüter mit einem Wert zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 werden in Anlehnung an § 6 Abs. 2a EStG linear mit jährlich einem Fünftel abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben (geringwertige Wirtschaftsgüter).

Die Finanzanlagen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Finanzanlagen zu einem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Im Geschäftsjahr wurde von dem Wahlrecht nach § 253 Abs. 3 S. 6 HGB nicht Gebrauch gemacht, um Wertpapiere des Anlagevermögens auch bei einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung abzuschreiben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nominalwerten angesetzt.

Für Ausgaben, die Aufwendungen im Folgejahr darstellen, werden aktive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen decken in angemessenem Umfang die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen; sie sind aufgrund der im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe des zukünftigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum Devisenkassamittelkurs bewertet.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden zum Abschlussstichtag Forderungen in Höhe von TEUR 19 (Vj.: TEUR 0).

Aktien (Angaben zu § 160 Abs. 1 Nr. 3 und 4 AktG)

Das Grundkapital beträgt zum 31.12.2018 EUR 2.685.945,00. Es ist eingeteilt in 2.685.945 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Daraus sind 212.000 Stück im Geschäftsjahr aus dem genehmigten Kapital und 353.693 Stück aus einer bedingten Kapitalerhöhung durch Wandlung gezeichnet worden.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung vom 23.11.2018 ermächtigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 28.08.2021 durch Ausgabe bis zu 688.000 neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, insgesamt jedoch höchstens um 688.000 EUR zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2016). Über den weiteren Inhalt der jeweiligen Aktienrechte einschließlich der Gattung der auszugebenden Aktien und die sonstigen Bedingungen der Aktienausgabe sowie darüber, ob diese Aktien bereits ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie ausgegeben werden, gewinnbezugsberechtigt sind, entscheidet der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Die Bestimmungen zum

Ausschlussrecht sind in § 3 Abs. 4 der Satzung vom 23.11.2018 geregelt. Das genehmigte Kapital beträgt zum 31.12.2018 EUR 688.000.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um 979.748 EUR durch Ausgabe von bis zu 979.748 neuen Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) die aufgrund der von der Hauptversammlung vom 10.08.2017 unter Tagesordnungspunkt 6 Buchstabe b) beschlossenen Ermächtigung 2017 von der Gesellschaft oder einem nachgeordneten Konzernunternehmen, gegen Bareinlagen begeben werden und ein Wandlungs- bzw. Optionsrecht auf Stückaktien der Gesellschaft gewähren bzw. eine Wandlungs- oder Optionspflicht bestimmen.

Die Ausgabe der neuen Stückaktien aus Bedingtem Kapital darf nur zu einem Wandlungs- bzw. Optionspreis erfolgen, welcher den Vorgaben der von der Hauptversammlung vom 10.08.2017 unter Tagesordnungspunkt 6 Buchstabe b) beschlossenen Ermächtigung 2017 entspricht. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch gemacht wird oder wie die zur Wandlung bzw. Optionsausübung verpflichteten Inhaber bzw. Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung bzw. Optionsausübung erfüllen oder die Gesellschaft ein Wahlrecht ausübt, Gläubigern der Schuldverschreibung ganz oder teilweise anstelle der Zahlung eines fälligen Geldbetrages Aktien der Gesellschaft zu liefern und soweit nicht ein Barausgleich gewährt oder eigene Aktien oder neue Aktien aus einer Ausnutzung eines Genehmigten Kapitals zur Bedienung eingesetzt werden. Die neuen Stückaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, indem sie durch Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch die Erfüllung von Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten entstehen oder soweit rechtlich zulässig, wenn im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch kein Beschluss über die Verwendung des Gewinns für das dem Jahr der Ausgabe unmittelbar vorausgehende Geschäftsjahr gefasst worden ist, vom Beginn dieses dem Jahr der Ausgabe unmittelbar vorausgehenden Geschäftsjahres, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Bedingten Kapital 2017 zu ändern sowie alle sonstigen damit in Zusammenhang stehenden Anpassungen der Satzung vorzunehmen, die nur die Fassung betreffen. Entsprechendes gilt im Falle der Nichtausnutzung der Ermächtigung zur Ausgabe von Schuldverschreibungen nach Ablauf des Ermächtigungszeitraumes sowie im Falle der Nichtausnutzung des bedingten Kapitals nach Ablauf der Fristen für die Ausübung von Optionsrechten oder Wandlungsrechten oder für die Erfüllung von Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten.

Das bedingte Kapital beträgt zum 31.12.2018 EUR 626.055.

Kapitalrücklage

Von der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 24.221 stammen TEUR 90 aus geleisteten Nachschüssen, TEUR 9 aus sonstigen Zuzahlungen und der Restbetrag in Höhe von TEUR 24.122 aus gezahlten Aufgeldern. Im Geschäftsjahr wurden TEUR 3.818 in die Kapitalrücklage eingestellt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 21), Urlaubsansprüche (TEUR 20), Aufbewahrungskosten (TEUR 6) und ausstehende Rechnungen (TEUR 5).

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind ungesichert und innerhalb eines Jahres fällig. Gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 0,2 (Vj.: TEUR 101). Diese werden in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen.

Wandelschuldverschreibungen

Die Gesellschaft hat Wandelschuldverschreibungen ausgegeben. Der im Geschäftsjahr in Anspruch genommene Betrag beläuft sich auf TEUR 4.400. Im Geschäftsjahr wurden in Höhe von TEUR 2.900 Wandelschuldverschreibungen in Aktien gewandelt und TEUR 500 zurückgezahlt. Der in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten ausgewiesene Betrag entspricht dem abgezinsten Anleihebetrag von TEUR 2.761 (Vj. TEUR 1.757), der Nominalbetrag zum Stichtag beträgt TEUR 2.800 (Vj. TEUR 1.800).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Entwicklung des Bilanzergebnisses nach § 158 Abs. 1 AktG

Das Bilanzergebnis hat sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>in EUR</u>
Jahresfehlbetrag	-1.421.588,41
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-11.980.262,06</u>
Bilanzverlust	-13.410.850,47

Außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 Abs. 3 S. 6 HGB fielen wie im Vorjahr keine an.

Der Vorstand schlägt vor, das Ergebnis mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

5. Aufstellung zum Anteilsbesitz

Gesellschaft	Eigenkapital zum 31.12.2017 in EUR	Anteil am Nominalkapital in %	Ergebnis des letzten festgestellten Jahresabschlusses in TEUR
CytoPharma GmbH, Darmstadt	578.319,18	50,39	-581 (2017)
DermaTools Biotech GmbH, Rödermark	657.041,27	60,02	-1.201 (2017)

6. Erläuterungen zu den Haftungsverhältnissen, den sonstigen finanziellen Verpflichtungen und sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse i.S.d. § 251 HGB sind nicht gegeben.

Die Verpflichtungen aus Mietverträgen betragen jährlich TEUR 7. Die Mietverträge sind auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Verpflichtungen aus Leasingverträgen betragen jährlich TEUR 18. Die Laufzeit beträgt drei Jahre. Die Verpflichtungen aus Leasingverhältnissen mit einer Laufzeit bis ein Jahr betragen TEUR 18 und über ein Jahr insgesamt TEUR 29.

7. Organe

Namen der Mitglieder des Vorstands:

Dr. Mark-Andre Freyberg, Dipl. Biologe, Freiburg (Vorsitzender)

Dr. Dirk Kaiser, Dipl.-Ingenieur, Eppertshausen

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats:

Dr. Manfred May, Unternehmer, Bensheim (Aufsichtsratsvorsitzender)

Prof. Dr. Peter Friedl, Universitätsprofessor, Klein-Umstadt

Dipl.-Kfm. Matthias Hoffmann, Wirtschaftsprüfer, Wehrheim

Dr. Rüdiger Weseloh, Direktor, Darmstadt

Frau Jutta Schnirring-Mayer, Managing Director, Badenweiler

Herr Heiner Hoppmann, Founding Partner, Seefeld (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

8. Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers beträgt EUR 10.000 und umfasst ausschließlich Abschlussprüferleistungen.

9. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich einen Arbeitnehmer.

10. Firma

CytoTools AG mit Sitz in Darmstadt, geführt beim Amtsgericht Darmstadt unter HRB 85235.

Darmstadt, den 05.04.2019

gez.
Dr. Mark-Andre Freyberg
Vorstand

gez.
Dr. Dirk Kaiser
Vorstand